GE Interlogix

ARITECH

CS5500 LCD Bedienteil Benutzerhandbuch

Mai 2004

Erklärung nach 98/482/EC

(für Produkte mit dem CE-Zeichen)

Dieses Gerät entspricht der Richtline 98/482/EC des Rates für den Einsatz als Endgerät am europäischen, analogen öffentlichen Fernsprechnetz (PSTN) zugelassen. Diese Genehmiging ist jedoch, auf Grund von Unterschieden in den technischen Einrichtungen der verschiedenen Länder, keine Versicherung, dass dieses Gerät an allen Fernsprechnetzen einwandfrei arbeitet.

Aritech ist ein Markenname von GE Interlogix.

www.aritech.com

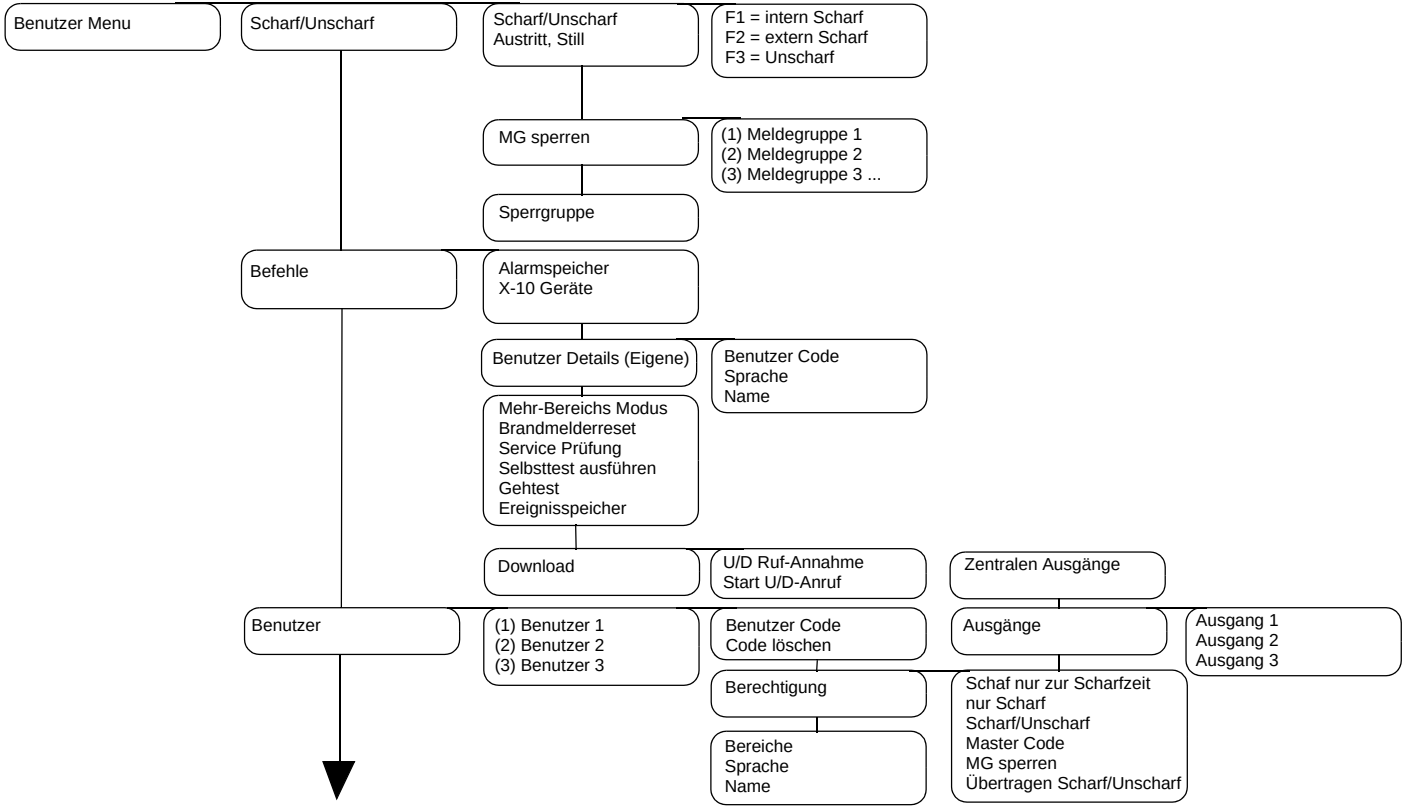
Copyright

(c) 2004 GE Interlogix B.V.. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf nur zur internen Verwendung vervielfältigt werden. GE Interlogix B.V. kann die Informationen in dieser Dokumentation ohne besondere Ankündigung ändern.

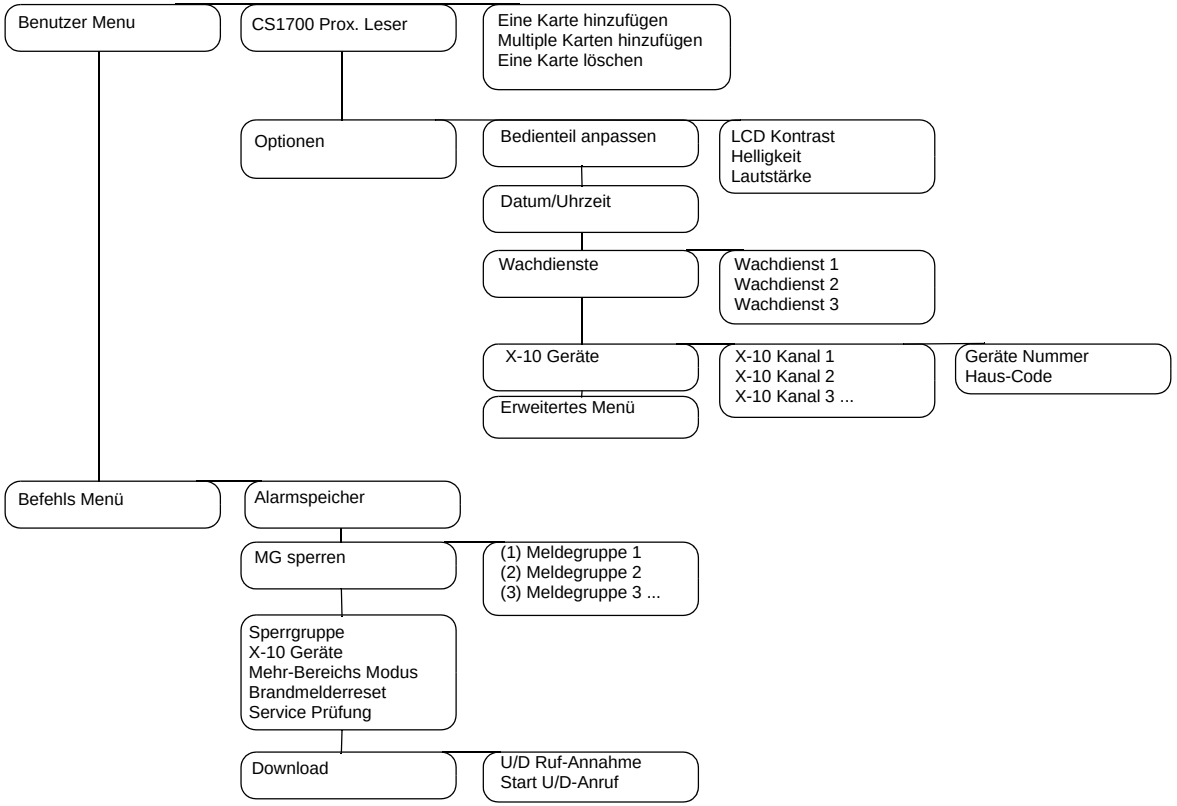
Inhalt

Menübaum 4
LCD Bedienteil 6
Verwenden der CSx75 Menüs 8
Vorbereiten des Systems 9
Scharf / Unscharf mit einem Bedienteil eines Bereiches 10
Scharf / Unscharf mit einem Mehrbereichs-Bedienteil ... 11
Unscharf schalten nach Alarm 12
Brandmelder zurücksetzen 13
Eigenschutzfunktionen verwenden 14
Meldegruppenstatus abfragen 15
Sperren einer oder mehrerer Meldegruppen 16
Eigenen Benutzercode und -namen ändern 17
Andere Benutzercodes und -namen ändern 18
Benutzerrechte ändern 19
Systemzeit und -datum einstellen 20
Bedienteiloptionen einstellen 21
LCD Anzeige einstellen 22
Ereignisspeicher einsehen 23
Rufnummern ändern 24
Gebäudeautomation einstellen 25
Gebäudeautomation verwenden 26
Up- / Download starten 27
Das System testen 28
Proximity Karten hinzufügen / löschen 29
Anzeige von Servicemeldungen 30
Glossar 33

Menübaum


Benutzer Menu
Scharf/Unscharf
Scharf/Unscharf
Austritt, Still
F1 = intern Scharf
F2 = extern Scharf
F3 = Unscharf
MG sperren
(1) Meldegruppe 1
(2) Meldegruppe 2
(3) Meldegruppe 3 ...
Sperrgruppe
Befehle
Alarmspeicher
X-10 Geräte
Benutzer Details (Eigene)
Benutzer Code
Sprache
Name
Mehr-Bereichs Modus
Brandmelderreset
Service Prüfung
Selbsttest ausführen
Gehtest
Ereignisspeicher
Download
U/D Ruf-Annahme
Start U/D-Anruf
Zentralen Ausgänge
Benutzer
(1) Benutzer 1
(2) Benutzer 2
(3) Benutzer 3
Benutzer Code
Code löschen
Ausgänge
Ausgang 1
Ausgang 2
Ausgang 3
Berechtigung
Schaf nur zur Scharfzeit
nur Scharf
Scharf/Unscharf
Master Code
MG sperren
Übertragen Scharf/Unscharf
Bereiche
Sprache
Name

Menübaum


Benutzer Menu
CS1700 Prox. Leser
Eine Karte hinzufügen
Multiple Karten hinzufügen
Eine Karte löschen
Optionen
Bedienteil anpassen
LCD Kontrast
Helligkeit
Lautstärke
Datum/Uhrzeit
Wachdienste
Wachdienst 1
Wachdienst 2
Wachdienst 3
X-10 Geräte
X-10 Kanal 1
X-10 Kanal 2
X-10 Kanal 3 ...
Geräte Nummer
Haus-Code
Erweitertes Menü
Befehls Menü
Alarmspeicher
MG sperren
(1) Meldegruppe 1
(2) Meldegruppe 2
(3) Meldegruppe 3 ...
Sperrgruppe
X-10 Geräte
Mehr-Bereichs Modus
Brandmelderreset
Service Prüfung
Download
U/D Ruf-Annahme
Start U/D-Anruf

LCD Bedienteil

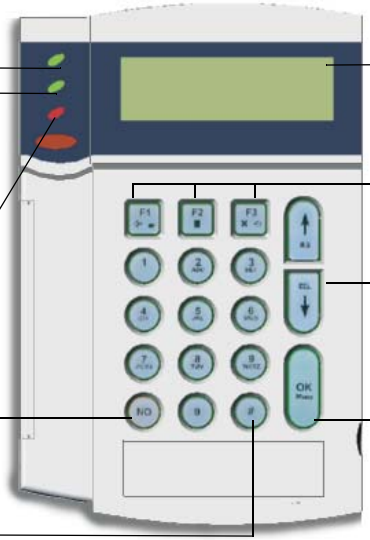
Netz (grün): Zeigt den Zustand der Spannungversorgung an.

Bereit (grün): Zur Anzeige, ob das System zur Scharfschaltung bereit ist.

Brand (rot): Zur Anzeige des Status der Brandmeldegruppen.

No: Eine Abbruch- und Navigationstaste.

#: Eine Taste zur Aktivierung der Funktion der nächsten gedrückten Taste.



LCD Anzeige: Darstellung des Systemstatus, vom Menüoptionen und weiteren Informationen gemäß der Tasteneingaben.

F1, F2, F3: Programmierbare Tasten (durch den Errichter programmiert)

F1: _____

F2: _____

F3: _____

↑↓: Navigations- und Eingabe-tasten.

OK/Menu: Eine Annahme und Navigationstaste.

LCD Bedienteil

Netz LED
- **Leuchtend**, wenn Netzspannung anliegt und die Batterie ordnungsgemäß arbeitet.
- **Blinkend** bei Batterieausfall oder-unterspannng.
- **Aus**, wenn die Netzspannung fehlt.

OK / Bereit-LED
- **Leuchtend**, wenn das System scharfschaltbereit ist.
- **Blinkend** wenn das System zwangsgeschärft werden kann.
- **Aus** wenn das System nicht scharfschaltbereit ist (MG offen).

Brand-LED
- **Leuchtend**, wenn ein Brandmelder ausgelöst hat.
- **Blinkend** bei Störungen auf einer Brandmeldegruppe .
- **Aus**, wenn alle Brandmelder ordnungsgemäß arbeiten.

F1, F2, F3

Innerhalb eines Menüs:
- Blättern Sie mit **F1** zum Anfang der angezeigten Zeile.
- Blättern Sie mit **F3** an das Ende der angezeigten Zeile.

Diese Tasten können durch den Errichter mit zusätzlichen Kurzbedienungen versehen werden.

Im Mehr-Bereichs Modus:
- Drücken Sie **F1** zur Internschärfung der gewählten Bereiche.
- Drücken Sie **F2** zur Internschärfung der gewählten Bereiche.
- Drücken Sie **F3** zum Unscharfschalten der gewählten Bereiche.

↑↓

Verwenden Sie die Navigationstasten um durch die Menülisten und Optionen zu blättern.

Im Ruhe- bzw. Mehr-Bereichs Betrieb:
- Drücken Sie ↑ zur Anzeige der gesperrten Meldegruppen.
- Drücken Sie ↓ zur Anzeige der offenen Meldegruppen

Bei der Eingabe von Text oder Rufnummern:
- Drücken Sie ↑ zum Überschreiben oder Einsetzen von Text.
- Drücken Sie ↓ zum Löschen von Text.

NO
- Drücken Sie **NO** zum Löschen der Änderung einer Menüauswahl **oder**
- Zum zurücknavigieren in eine höhere Menüebene **oder**
- Zum Löschen der Folge einer nummerischen Dateneingabe.

OK/Menu
- Drücken Sie **OK** zum Aufrufen der Menüs **oder**
- Um gewählte Änderungen anzunehmen **oder**
- Eine Menüebene tiefer zu gelangen **oder**
- eine nummerische Dateneingabe abzuschließen.

 # Raute-Taste

Bei der Eingabe von Text oder Rufnummern:
- Drücken Sie **# F1** um an die erste Stelle zu springen.
- Drücken Sie **# F3** um an die letzte Stelle zu springen.
- Drücken Sie # ↓ um alles ab dieser Position zu löschen.

Verwenden der CSx75 Menüs

Befehls Menü

Einige Menüoptonen können über das Befehls Menü auch ohne einen Bnutzercode aufgerufen werden. Verwenden Sie ↑↓ zum Aufruf und Navigation.

Ändern der Sprache des Benutzerinterface

Um die Sprache der Bedienteilanzeige umzuschalten, drücken Sie mehrfach die Taste **OK** bis zur gewünschten Sprache. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.

Benutzer Menü

Ihr Benutzercode gestattet Ihnen bestimmte Bedienteilfunktionen über das Benutzermenu auszuführen. Ein Master Benutzercode besitzt Zugriff auf alle Bedienteilfunktionen. Zum Aufruf des Benutzermenüs, drücken Sie bei normaler Betriebsanzeige die Taste **OK** und geben ihren Benutzercode ein. Sie erhalten die Anzeige der Menüoptionen gemäß der Codeberechtigungen. Mit ↑↓ blättern Sie durch die Einträge.

Navigation durch die Menüs

Verwenden Sie die Tasten ↑↓ um die einzelnen Menüoptionen aufzurufen.

Die Befehls- und Benutzermenüs beinhalten Listen mit Einträgen wie Benutzer, Scharf/Unscharf oder Alarmspeicher.

Mit # ↑ können Sie sich innerhalb der gleichen Funktionsgruppe des Menüs aufwärts bewegen, ohne auf das übergeordnete Menü zurück zu müssen. Zum Beispiel: Bei der Anzeige *(2) Benutzer 2> Benutzer Code* (Code 2 wurde programmiert), wechseln Sie mit # ↑ direkt auf den Eintrag *(1) Benutzer 1>Benutzer Code*.

Mit # ↓ können Sie sich innerhalb der gleichen Funktionsgruppe des Menüs abwärts bewegen, ohne auf das übergeordnete Menü zurück zu müssen. Zum Beispiel: Bei der Anzeige *(2) Benutzer 2> Benutzer Code* (Code 2 wurde programmiert), wechseln Sie mit # ↓ direkt auf den Eintrag *(3) Benutzer 3>Benutzer Code*.

Verlassen der Menüsteuerung

- Mit ## wechselt die Anzeige auf: *OK = Verlassen*.
- Durch die **OK** Taste wird das Menüsystem beendet.

Hinweis
Das Bedienteil kehrt nach ca. 20 Sekunden ohne Eingabe in den normalen Berieb zurück.

Vorbereiten des Systems

Vor der Scharfschaltung des Systems is sicherzustellen, dass alle Meldegruppen geschlossen (in Ruhe) sind. Ist das System nich zur Schärfung bereit, wird eine Meldung angezeit.

1. Ist Ihr System nicht bereit zum schärfen, überprüfen Sie ob noch Türen/ Fenster offen stehen.

System Nicht OK
Für Info Taste >

2. Drücken Sie ↓ zur Anzeige der offenen Meldegruppen.

- Jede offene Meldegruppe wird angezeigt. Schließen Sie diese vor der Scharfschaltung. Wenn sie mit offenen MGs scharfschalten lehnt dies das Bedienteil mit 3 Signaltönen ab.

nnn Offen
<MG-Beschreibun>

- Alle Meldegruppen mit Sabotagebedingung werden angezeigt. Eine Sabotage zeigt eine Störung im System an, welche umgehend durch den Errichter zu beheben ist.

nnn Sabotage
<MG-Beschreibun>

3. Drücken Sie **OK** der **NO** um zur normalen Anzeige zurück zu kehren.

4. Drücken Sie ↑ zur Anzeige der gesperrten Meldegruppen. Weitere Informationen zum Sperren finden Sie auf Seite 16.

5. Jede gesperrte Meldegruppe wird angezeigt. Stellen Sie sicher, dass alldiese Meldegrupen wirklich gesperrt sein müssen.

nnn Sperren
<MG-Beschreibun>

6. Ihr System kann nun geschärft werden.

System OK
Code für Scharf

Scharf / Unscharf mit einem Bedienteil eines Bereiches

Ein Bedienteil kann für die Bedienung eines einzelnen oder mehrerer Bereiche eingerichtet werden. Ein Bedienteil für einen Bereich gestattet nur die Scharfschaltung seines Bereichs, während ein Mehrbereichs-Bedienteil dieses für einen oder mehrere Bereiche zulässt. Beide Bedienteilarten ermöglichen ein Sperren von Meldegruppen der zuschaltenden Bereiche. Weitere Informationen zum Sperren von Meldegruppen finden Sie auf Seite 16.

1. Geben Sie bei der Bereitanzeige des Systems Ihren Benutzercode ein.

   System OK
   Code für Scharf

2. Der Bedienteilsummer signalisiert das Starten der Austrittszeit.

   Schalte Scharf
   Verlasse Bereich

3. Verlassen Sie das Objekt. Der Summer signalisiert schneller innerhalb den letzten 10 Sekunden der Austrittszeit.

4. Nach Ablauf der Austrittszeit quittiert das Bedienteil die Scharfschaltung für 2 Sekunden mit einem Dauerton.

   System Scharf
   Alle MG in Ruhe

Das System unscharf schalten

1. Bei Betreten des gesicherten Bereichs beginnt die Eintrittszeit und das Bedienteil signalisiert dies mit einem Dauerton.

   System Scharf
   Alle MG in Ruhe

2. Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

3. Das System ist unscharf und der Bedienteilsummer verstummt.

   System OK
   Code für Scharf

Scharf / Unscharf mit einem Mehrbereichs-Bedienteil

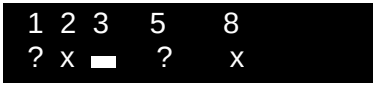
Mit einem Mehrbereichs-Bedienteil können ein oder mehrere Bereiche geschärft werden. Externscharf schaltet das System vollständig (mit Ausnahme der gesperrten Meldegruppen) scharf. Internscharf schaltet nur die Außenhautsicherung (d. h. keine internen und gesperrten Meldegruppen) scharf, wenn Personen während der Scharfschaltung im Objekt verbleiben. Weitere Informationen zum Sperren von Meldegruppen finden Sie auf Seite 16.

1. Geben Sie bei der Bereitanzeige des Systems Ihren Benutzercode ein.

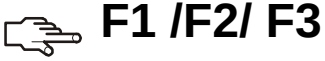
2. Der aktuelle Status der Bereiche wird angezeigt. **x** Bereich unscharf. ▬ Bereich internscharf. ■ Bereich externscharf.

3. Wählen Sie die Bereichnummer(n) der nun zu schaltenden Bereiche. Drücken Sie **0** um alle Bereiche aus zu wählen

4. Ausgewählte Bereiche werden durch ein `?´ angezeigt. In diesem Fall wurden die Bereiche 1 und 5 zum Schalten ausgewählt



- Zum Schalten der gewählten Bereiche, drücken Sie **F1** für Internscharf, oder **F2** für die externe Scharfschaltung.



- Nach Ablauf der Austrittszeit quittiert das Bedienteil die Scharfschaltung der gewählten Bereiche für 2 Sekunden mit einem Dauerton.

- Verwenden Sie die Taste **F3** um gewählte Bereiche unscharf zu schalten und den Bedienteilsummer ggf. abzustellen.

Hinweis: Bei Betreten eines gesicherten Bereichs beginnt die Eintrittszeit und das Bedienteil signalisiert dies mit einem Dauerton. Dieser verstummt mit der Unscharfschaltung der gewählten Bereiche.

Unscharf schalten nach Alarm

Das System unterscheidet unterschiedliche Alarme. Ein Einbruch und ein Sabotagealarm erzeugen einen Heulton in Signalgeber. Ein Brandalarm (Feueralarm) einen unterbrochenen Signalgeberton. Alle Alarme steuern zusätzlich den Bedienteilsummer an. Weitere Informationen zur Reaktion auf Brandalarme finden Sie auf Seite 13.

1. Schalten Sie das System mit Ihrem Benutzercode unscharf.

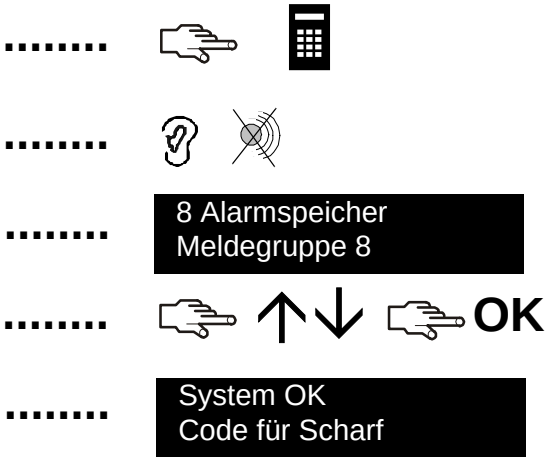
2. Die Signalgeber verstummen, der Bedienteilsummer wird abgeschaltet und der Alarmspeicher wird angezeigt.

3. Der Alarmspeicher zeigt die ausgelösten Meldegruppen an. Hier hat die Meldegruppe 8 einen Alarm ausgelöst.

4. Verwenden Sie die Tasten ↑↓ um durch die ausgelösten Meldegruppen des Alarmspeichers zu blättern.

5. Drücken Sie die Taste **OK**. Das System ist für eine erneute Schärfung bereit

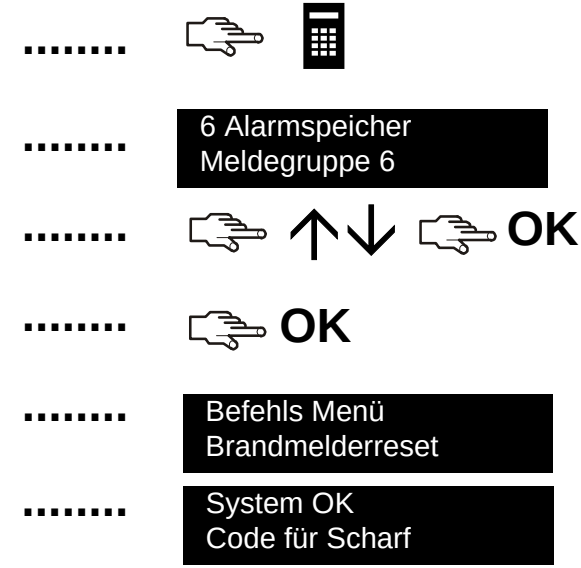
Hinweis: Sie können den Alarmspeicher jederzeit über das Benutzer Menü aufrufen. Wählen Sie *Befehle>Alarmspeicher* und drücken **OK**.



Brandmelder zurücksetzen

Ein Brandalarm kann sowohl im scharfen als auch im unscharfen Zustand des Systems ausgelöst werden. Ein Brandalarm erzeugt einen unterbrochenen Signalgeberton und der Bedienteilsummer wird angesteuert. Um einen Brandalarm zu quittieren, geben Sie Ihren Benutzercode ein. Zusätzlich sind die Brandmelder danach zurück zu setzen. Es sind stets die gleichen Schritte auszuführen, unabhängig ob der Brandalarm automatisch oder von Hand ausgelöst wurde.

1. Schalten Sie den Alarm mit Ihrem Benutzercode aus. Die Signalgeber verstummen und der Bedienteilsummer wird abgeschaltet.
2. Der Alarmspeicher zeigt die ausgelösten Brand-Meldegruppen an.
3. Verwenden Sie die Tasten ↑↓ um durch die ausgelösten Brand-Meldegruppen im Alarmspeichers zu blättern. Drücken Sie die Taste **OK** um den Alarmspeicher danach zu verlassen
4. Drücken Sie die Taste **OK** um die Menüführung aufzurufen
5. Navigieren Sie mit den Tasten ↑↓ zum Eintrag *Brandmelderreset* und bestätigen dies mit der Taste **OK**.
6. Die Brandmelder sind zurückgesetzt, die Brand-LED erlischt das System ist für eine erneute Schärfung bereit.



Eigenschutzfunktionen verwenden

In Ihrem System können drei Funktionen zum Eigenschutz eingerichtet werden. Diese Funktionen ermöglichen das manuelle Auslösen eines Brandalarms, eines medizinischen Notrufs und eines Überfallalarms. Diese Kombinationstasten werden ausgelöst, wenn die entsprechenden Tasten für 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt werden.

Brand

Halten Sie die Tasten **1** und **3** für zwei Sekunden gedrückt. Die Signalgeber werden im Intervall (unterbrochen) angesteuert, der Bedienteilsummer ertönt und eine entsprechende Meldung wird an den Wachdienst übermittelt.

Notruf

Halten Sie die Tasten **4** und **6** für zwei Sekunden gedrückt. Ein medizinischer Notruf wird an den Wachdienst übermittelt.

Überfall

Halten Sie die Tasten **7** und **9** für zwei Sekunden gedrückt. Ein Überfallalarm wird an den Wachdienst übermittelt.

Hinweis: Wenn der Überfall durch den Errichter zusätzlich mit einer lokalen Alarmierung programmiert wurde, aktiviert die Auslösung zusätzlich die Signalgeber mit einem heulenden Ton, sowie den Bedienteilsummer.

Meldegruppenstatus abfragen

Sie können sich alle zur Zeit ausgelösten oder gesperrten Meldegruppen des Systems anzeigen lassen. Sämtliche Meldegruppen, die hierbei nicht angezeigt werden sich geschlossen und im normalen Betrieb.

1. Drücken Sie ↓ um sich alle ausgelösten Meldegruppen anzeigen zu lassen.

2. Alle Meldegruppen die offen sind, oder eine Sabotage aufweisen werden angezeigt. Zum Blättern verwenden Sie ↑↓.

```
nnn Offen
<Beschreibung>
```

3. Drücken Sie die Taste **OK** um die Anzeige zu verlassen.

```
System OK
Code für Scharf
```

4. Drücken Sie ↑ um sich alle gesperrten Meldegruppen anzeigen zu lassen

5. Alle zur Zeit gesperrten Meldegruppen werden angezeigt. Zum Blättern verwenden Sie ↑↓.

```
nnn Sperren
<Beschreibung>
```

6. Drücken Sie die Taste **OK** um in die Bereitschaftsanzeige zurück zu kehren.

```
System OK
Code für Scharf
```

Sperren einer oder mehrerer Meldegruppen

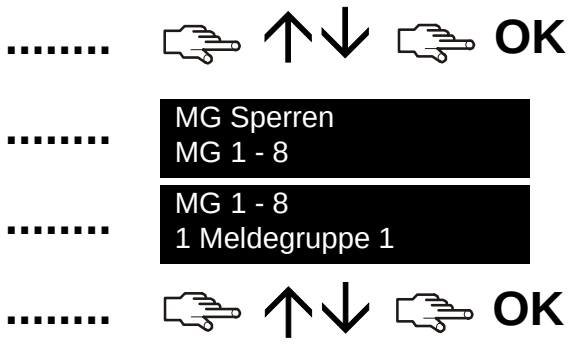
Sie können Meldegruppen durch Sperrung von der Scharfschaltung ausschließen. Die Sperrung wird durch die nächste Unscharfschaltung wieder aufgehoben. Hierfür drücken Sie die Taste **OK** und geben Ihren Benutzercode ein. Navigieren Sie mit den Tasten ↑↓ zum *Scharf/Unscharf* Menü und drücken Sie erneut die Taste **OK**.

1. Blättern Sie mit ↑↓ bis zum Punkt *MG Sperren* und drücken **OK**.

2. Haben Sie Zugriff auf mehr als 24 Meldegruppen, werden die Meldegruppen in Gruppenlisten zusammen gefasst. Wählen Sie zunächst die Gruppe in der Ihre gewünschte Meldegruppe enthalten ist.
3. Blättern Sie nun durch die Liste der Meldegruppen und sperren Sie mit der Taste **OK** die gewünschte Meldegruppe.

4. Zum Aufheben der Sperrung blättern Sie erneut auf die Meldegruppe und drücken **OK**.

Hinweis: Das Bedienteil kann durch den Errichter programmiert werden eine Sperrung zu signalisieren. Wird das System dann mit einer gesperrten Meldegruppe geschärft, aktiviert dieses den Bedienteilsummer.



Eigenen Benutzercode und -namen ändern

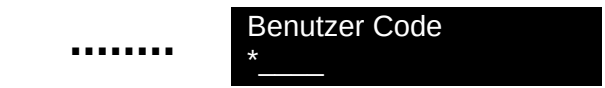
Um Ihren eigenen Benutzercode oder Benutzernamen zu ändern, drücken Sie die Taste **OK** und geben Ihren Benutzercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zu *Befehle* und rufen dies durch **OK** auf.

1. Blättern Sie zu *Benutzer Details (Eigene)* und drücken Sie **OK**.

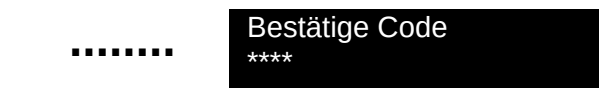
2. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Benutzer Code* und drücken Sie **OK**. Ihr derzeitiger Code wird durch Ziffern oder Striche (verdeckt) angezeigt.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen 4 oder 6-stelligen Code ein.

4. Die neuen Ziffern überschreiben den existierenden Code. Wird Ihr Code mit Strichen angezeigt setzen die neuen Ziffern einen Stern.



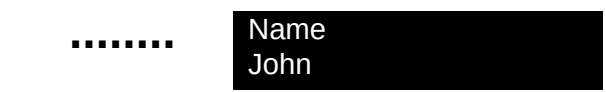
5. Wurde Ihr neuer Code durch Sterne angezeigt, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und schließen mit **OK** ab.



6. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Name* und drücken **OK**. Ihr derzeitiger Benutzername wird angezeigt.

7. Drücken Sie ↑ zum überschreiben oder Einfügemodus. Verwenden Sie ↓ zum löschen.

8. Verwenden Sie die Buchstaben der Zifferntasten um bis zu 15 Zeichen einzugeben und bestätigen Sie mit **OK**.



Andere Benutzercodes und -namen ändern

Um Ihren eigenen anderen Benutzercode oder Benutzernamen zu ändern, drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zu *Benutzer* und rufen dies durch **OK** auf.

1. Eine Liste aller Benutzer wird angezeigt. Sind dies mehr als 20 werden sie in Gruppen von 10 Stück angezeigt.

2. Wählen Sie, wenn erforderlich die Benutzer Gruppe aus. Navigieren Sie mit ↑↓ zur betreffenden Benutzernummer und drücken **OK**.

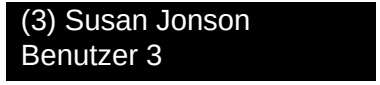
3. Blättern Sie zum gewünschten *Benutzer Code* und drücken Sie **OK**. Der Benutzerode wird durch Ziffern oder Striche (verdeckt) angezeigt.

4. Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Code ein. Die neuen Ziffern werden angezeigt bzw. die Striche wechseln in Sterne, schließen Sie mit **OK** ab.

5. Wurde der neue Code durch Sterne angezeigt, geben Sie ihn zur Bestätigung erneut ein und schließen mit **OK** ab.

6. Blättern Sie mit ↑↓ zu *Code löschen* und drücken **OK** um einen Code aus dem System zu entfernen.

7. Blättern Sie zu *Name* und drücken **OK**. Der derzeitige Benutzername wird angezeigt.



8. Drücken Sie ↑ zum überschreiben oder Einfügemodus. Verwenden Sie ↓ zum löschen Geben Sie einen neuen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Benutzerrechte ändern

Sie können die Zugriffsrechte eines Benutzers für Scharf, Unscharf und Meldegruppensperrung setzen. Ebenso kann der Benutzercode Masterrechte erhalten und verschiedenen Bereichen des Systems zugeordnet werden. Hierzu drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zu *Benutzer* und rufen dieses Menü durch **OK** auf.

1. Eine Liste aller Benutzer wird angezeigt. Sind dies mehr als 20 werden sie in Gruppen von 10 angezeigt.

   ..... Benutzer
(1) John Murphy

2. Wählen Sie so erforderlich die Benutzer Gruppe aus. Navigieren Sie mit ↑↓ zur betreffenden Benutzernummer und drücken **OK**.

   ..... **OK**

Auswählen der Funktionen dieses Benutzercodes

- Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Berechtigung* und drücken **OK**. Eine Liste der Benutzerrechte wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Glossar.

  ..... **OK**

- Blättern Sie durch die Liste der Rechte und drücken **OK** und die einzelnen Rechte dem gewählten Benutzercode zuzuordnen.

  ..... **NO**

Auswählen der Bereiche dieses Benutzercodes

- Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Bereiche* und drücken **OK**. Eine Liste der Zugriffsbereiche des Benutzercodes wird angezeigt.

  ..... **OK**

- Drücken Sie die entsprechende Bereichsziffer um sie dem Benutzercode zuzuordnen. Drücken Sie die Ziffer erneut um ihm dem Zugriff auf diesen Bereich zu entziehen. Schließen Sie mit **OK** ab.

  ..... Bereiche
1 _ _ _ _ 6 7 8

Systemzeit und -datum einstellen

Um die Uhrzeit und das Datum des Systems einzustellen, drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zu *Optionen* und rufen dieses Menü durch **OK** auf.

1. Blättern Sie bis *Datum/Uhrzeit* und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Die aktuelle Zeit wird als Wochentag, Stunde, Minute und das Datum als Tag, Monat, und 4-stelliges Jahr angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ↑ um den Stunden wert um eins herauf oder mit der Taste ↓ um eins herunter zu setzen.

4. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** und fahren auf die gleiche Weise mit dem nächsten Wert (Minuten, Tag, Monat...) fort. Schließen Sie mit **OK** die Eingabe ab. Die Taste **NO** nimmt die jeweilige Änderung zurück.

Bedienteiloptionen einstellen

Sie können die Sprache der Bedienteilanzeige sowie die Lautstärke des Bedienteilsummers einstellen. Nach Eingabe ihres Benutzercodes erfolgt eine Anzeige automatisch in der mit dem Code verknüpften Landessprache. Die Sprache kann auch ohne Codeeingabe auf die unter Codes eingerichteten Sprachen umgestellt werden.

Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche

1. Drücken Sie in der normalen Bereitschaftsanzeige die Taste **OK**. Drücken Sie **OK** erneut um die gleiche Anzeige in einer anderen Sprache zu erhalten

   ..... **OK** **OK**

2. Drücken Sie die Taste **OK** mehrfach bis zur gewünschten Sprache. Das Bedienteil kann nun wie gewohnt verwendet werden.

   ..... **OK**

Ändern der Lautstärke des Bedienteilsummers

1. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein.

   ..... **OK**

2. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Optionen* und drücken Sie **OK**.

   ..... Benutzer Menü
Optionen

3. Blättern Sie bis *Bedienteil anpassen>Lautstärke* und drücken **OK**. Die derzeitige Lautstärke wird als Balkenanzeige dargestellt.

   ..... Lautstärke
AAA

4. Mit der Taste **F3** erhöhen und über **F1** verringern Sie die Lautstärke des Summers. Bestätigen Sie mit **OK**.

   ..... **F3/F1** **OK**

LCD Anzeige einstellen

Sie können den Kontrast der Bedienteilanzeige sowie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen. Hierzu drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie mit ↑↓ zum Menüeintrag *Optionen* und drücken **OK**. Der LCD Kontrast besitzt 10 Einstellstufen. Die Helligkeit sowie die Lautstärke sind jeweils 16 stufig.

1. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Bedienteil anpassen* und drücken **OK**.

   .....

2. Blättern Sie zu *LCD Kontrast* und drücken **OK**.

   .....

   Bedienteil anpas
   LCD Kontrast

3. Der derzeitige LCD Kontrast wird als Balkendiagramm angezeigt.

   .....

   LCD Kontrast
   AAAAAAAAAAAA

4. Mit der Taste **F3** erhöhen und über **F1** verringern Sie den Kontrast. Bestätigen Sie mit **OK**.

   .....

5. Das Menü *Bedienteil anpassen* wird wieder angezeigt.

   .....

   Optionen
   Bedienteil anpa>

6. Blättern Sie zu *Helligkeit* und drücken **OK**.

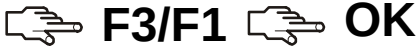
   .....

7. Der derzeitige Wert der Hintergrundbeleuchtung wird als Balkendiagramm angezeigt

   .....

   Helligkeit
   AAAAAAA

8. Mit der Taste **F3** erhöhen und über **F1** verringern Sie den Kontrast. Bestätigen Sie mit **OK**.

   ..... 

Ereignisspeicher einsehen

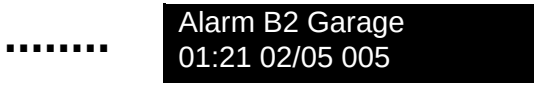
Der Ereignisspeicher zeigt sämtliche Ereignisse seit der Installation des Systems an. Die Ereignisanzeige setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 1:	Ereignisart Bn Bereichsname
Zeile 2:	HH:MM DD/MM Un/Zn MG-/Benutzername LOG
Ereignisart:	Die Art des aufgezeichneten Ereignisses.
Bn:	Die Bereichsnummer in der das Ereignis auftrat.
Bereichsname:	Der Name des Bereichs in dem das Ereignis auftrat.
MG-/Benutzername:	Der Meldegruppenname oder Benutzername.
Un/Zn:	Die Nummer der Meldegruppe, des Benutzers oder Geräts/Moduls.
HH:MM:	Die Uhrzeit (Stunde : Minute) zu der das Ereignis auftrat.
DD/MM:	Das Datum (Tag : Monat) an dem das Ereignis auftrat.
LOG:	Die Positionsnummer des Ereignisses im Ereignisspeicher.

Zum Einsehen des Ereignisspeichers drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zum Menü *Befehle* und drücken **OK**.

1. Blättern Sie zum *Ereignisspeicher* und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Hier ist ein Alarm im Bereich 2, der *Garage*, aufgetreten. Dieser wurde um 01:21 Uhr am 2. Mai von der Meldegruppe 5 ausgelöst. Dieses Ereignis wurde nicht an einen Wachdienst übermittelt.



3. Drücken Sie die Taste **F3** um nach rechts zu blättern und den Rest des Ereignis angezeigt zu bekommen.

4. Die Anzeige zeigt Ihnen nun den programmierten Namen der Meldegruppe und die Positionsnummer im Ereignisspeicher.

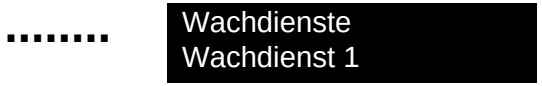
5. Mit den Tasten ↑↓ gelangen Sie zu weiteren Ereignissen im Speicher.

Rufnummern ändern

Unter bestimmten Vorrausetzungen können Sie Rufnummern ändern, an die Ereignisse übertragen werden sollen. Die Bedingungen hierfür sind ein Mastercode und die derzeitigen Wachdienste müssen im Sirenen- bzw. Sprachprotokoll arbeiten. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie mit den Tasten ↑↓ zu *Optionen* und bestätigen Sie mit **OK**.

1. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *Wachdienste* und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Die Liste mit den einzelnen Wachdiensten wird angezeigt. Blättern zum gewünschten Wachdienst und bestätigen Sie mit **OK**.



3. Verwenden Sie # **F1** um zur ersten Ziffer zu springen und #↓ um alle Ziffern ab der Eingabeposition zu löschen.

4. Geben Sie die neue Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

Gebäudeautomation einstellen

Das Gebäudeautomationssystem ermöglicht es Ihnen Geräte in Ihrem Haus über das Bedienteil zu schalten. Beispiele können das Treppenlicht oder ein Garagentor sein. Hierfür wird eine programmierbare Steuereinheit an die entsprechende Verbraucher/ Netzschalter angeschlossen. Nun werden diese Steuereinheiten und in welchem Hausnetz/Gebäudeteil zu sich befinden, gezielt im Bedienteil hinterlegt.

1. Drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Optionen* und drücken **OK**.

2. Blättern Sie zu *X-10 Geräte* und drücken Sie **OK**.

3. Eine Liste der programmierbaren X-10 Kanäle Ihres Systems werden angezeigt. Jeder X-10 Schalter besitzt eine exklusive Kanalnummer.

4. Wählen Sie mit ↑↓ den gewünschten X-10 Kanal und drücken **OK**.

5. Blättern sie zu *Geräte Nummer* und tragen die Nummer des Steuergeräts am gewünschten Schalter ein.

6. Blättern Sie zum Menü *Haus-Code* wählen Sie Ihren Haus- / Gebäudecode. Dieses stellt sicher, das auch der Schalter n im richtigen Gebäude geschaltet wird.

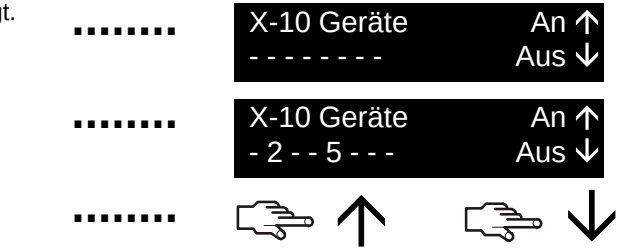
Gebäudeautomation verwenden

Das Gebäudeautomationssystem ermöglicht es Ihnen Geräte in Ihrem Haus über das Bedienteil zu schalten. Hierfür drücken Sie die Taste **OK**. Navigieren Sie mit den Tasten ↑↓ zum Menü *X-10 Geräte* und drücken **OK**.

1. Eine Liste der möglichen X-10 Geräte des Systems wird angezeigt. Jedes Gerät besitzt eine exklusive Ziffer.

2. Geben Sie die gewünschten Gerätenummern der zu schaltenden Geräte ein. Hier wurden die x-10 Geräte 2 und 5 gewählt.

3. Drücken Sie nun die Tasten ↑ oder ↓ um die ausgewählten Geräte ein oder aus zu schalten, worauf die Geräte entsprechend geschaltet werden.



Up- / Download starten

Der Errichter Ihres Systems kann zur Programmierung eine Up-/Download Software verwenden. Aus Sicherheitsgründen ist dies dem Errichter nicht ohne Ihre Freigabe möglich. Um dem Errichter ein Laden der Systemdaten (Upload) zu ermöglichen, lassen Sie die Zentrale den anstehenden Ruf des Fernwartungs-Computers annehmen. Zum Senden (Download), lassen Sie die Zentrale den Computer des Errichters anrufen.

- Drücken Sie **OK** und navigieren mit den Tasten ↑↓ zum Menü *Download* und drücken **OK**.

.....

Ein Up- / Download einleiten (starten)

1. Navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Start U/D-Anruf* und drücken **OK**.

.....

2. Die Zentrale ruft den Fernwartungs-PC an. Das Up- / Download beginnt, sobald der Ruf angenommen wurde.

.....

Download
Im Betrieb

Zum Up- / Download antworten

1. Navigieren Sie mit ↑↓ zu *U/D Ruf-Annahme* und drücken **OK**.

.....

2. Die Zentrale nimmt den anstehenden Ruf des Fernwartungs-PC´s an und der Up- / Download beginnt.

.....

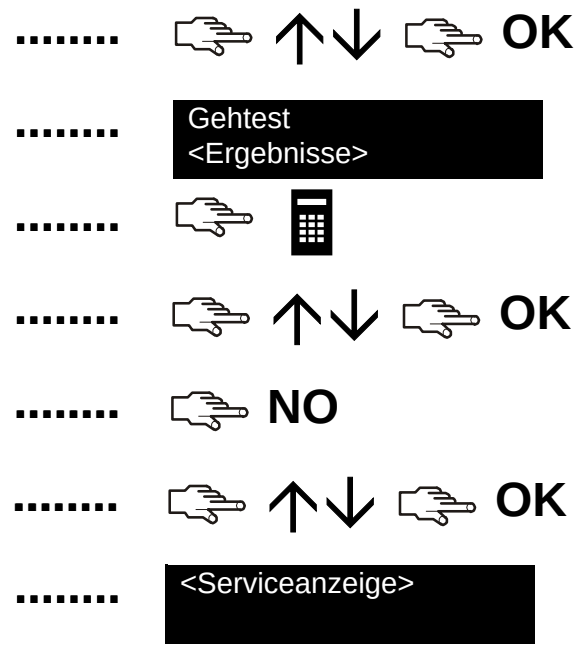
Download
Im Betrieb

Das System testen

Sie können an ihrem System verschiedene Testfunktionen ausführen, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu überprüfen. Zum Ausführen der Testfunktionen, drücken Sie die Taste **OK** und geben einen Benutzercode ein. Navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Befehle* und bestätigen mit **OK**.

1. Um jeden Melder Ihres Systems zu überprüfen, blättern Sie zum Menü *Gehtest* und drücken **OK**.
2. Ein Türgong erklingt, wenn eine Meldegruppe ausgelöst wird und Ihr Status wird abgezeigt. Löst eine nicht aus, versuchen Sie es erneut.
3. Zum Beenden des Gehtests geben Sie Ihren Benutzercode ein.
4. Um die vom Errichter programmierten Selbsttests durchzuführen, blättern Sie zum Menü *Selbsttest ausführen* und drücken **OK**.
5. Die Leuchtanzeigen und das LCD Display werden getestet, sowie die programmierten Tests ausgeführt. Drücken Sie die Taste **NO** zu beenden.
6. Zu Anzeige von Systemstörungen, wie Batteriefehler oder Störung der Telefonleitung, blättern Sie zu *Service Prüfung* und drücken **OK**.
7. Sollte eine Störung vorliegen, wird eine Serviceanzeige ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 30.

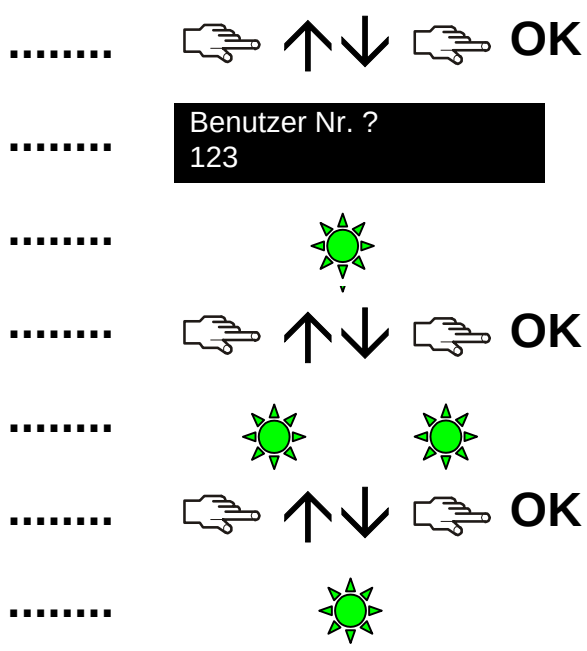
Hinweis: Verwenden Sie die Tasten ↑↓, um durch die Ergebnisse der Service Prüfung und des Gehtests zu blättern.



Proximity Karten hinzufügen / löschen

Ist in Ihrem System ein Proximity Kartenleser installiert, können sie verschiedene Vorgänge durch das Vorhalten der Karten an den Leser ausführen. Mit einem Mastercode ist es mögliche eine oder mehrere Karten in das System zu integrieren bzw. eingelesene Karten zu löschen. Hierfür drücken Sie **OK** und geben einen Mastercode ein. Navigieren Sie über ↑↓ zum Menü *CS1700 Prox. Leser* und rufen es mit **OK** auf.

1. Um eine einzelne Karte neu einzulesen, navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Eine Karte hinzufügen* und drücken **OK**.
2. Geben Sie die Benutzernummer, mit der die Karte verknüpft werden soll, ein und drücken Sie **OK**. Die LED1 (grün) des Lesers beginnt zu blinken.
3. Halten Sie die neue Karte vor den Leser. Ist sie dem System noch unbekannt, wird sie hinzugefügt und die LED1 erlischt. Ist Sie dem System bereits bekannt, wird Sie mit 3 Tönen abgelehnt und eine Neue erwartet.
4. Um mehrere Karten neu einzulesen, navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Multiple Karten hinzufügen*, drücken **OK** und folgen Schritt 2 und lesen die 1. Karte ein.
5. Ist sie dem System noch unbekannt, wird sie hinzugefügt und die LED1 blinkt weiter, um die nächste neue Karte einzulesen.
6. Um Löschen einer Karte navigieren Sie mit ↑↓ zum Menü *Eine Karte löschen* und drücken **OK**. Wählen Sie die entsprechende Benutzernummer aus, und halten eine gültige Karte vor den Leser.
7. Die Daten der Karte der gewählten Benutzernummer werden gelöscht und die LED1 erlischt.



Hinweis: 40 Sekunden nach Abschluss des Einlernens / Löschens stehen die Karteninformationen an allen Lesern des Systems zur Verfügung.

Anzeige von Servicemeldungen

Das Bedienteil kann gegebenenfalls Serviceanzeigen aufgrund von manuellen und automatischen Tests ausgeben. Können Sie eine aufgetretene Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an den Errichter des Systems.

	Grund	Maßnahmen
Erweiterung Akku entladen	Die Spannung vom Notstromakku eines Erweiterungsmoduls fehlt oder ist zu niedrig.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Erweiterung Deckelsabotage	Ein Eingriff am Gehäuse eines Erweiterungsmoduls ist aufgetreten.	Überprüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigung. Schließen Sie ein unbeschädigtes Gehäuse wieder und kontaktieren Sie den Errichter des Systems
Erweiterung FTC einer Modulüber-tragung	Ein Wählgerätemodul (nicht Zentralen-DWG) konnte eine Meldung nicht an den Wachdienst übertragen.	Stellen Sie sicher, das der Telefondienst verfügbar ist und das Modul ordnungsgemäß angeschlossen wurde.
Erweiterung Netz Störung	Ein Modul wird nicht mehr mit seiner benötigten Netzspannung versorgt.	Stellen Sie eine ordnungsgemäße Netzversorgung des Objekts/ Gebäudes sicher und schließen das Modul wieder an.
Erweiterung Sirenen Störung	Die Verbindung zwischen einem Erweiterungsmodul und seinem Signalgeber wurde unterbrochen.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.

Anzeige von Servicemeldungen

	Grund	Maßnahme
Erweiterung Störung	Ein Erweiterungsmodul oder Bedienteil überträgt nicht mehr zur Zentrale.	Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Anschluß des Moduls sicher.
Meldegr. Problem Drücke OK	Eine Meldegruppe weist eine Störung auf.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Zentrale Akku entladen	Die Spannung vom Notstromakku der Zentrale fehlt oder ist zu niedrig.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Zentrale Deckelsabotage	Ein Eingriff am Zentralengehäuse ist aufgetreten.	Überprüfen Sie das Zentralengehäuse auf Beschädigung. Schließen Sie ein unbeschädigtes Gehäuse wieder und kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Zentrale Netz Störung	Die Zentrale wird nicht mehr mit Netzspannung versorgt.	Stellen Sie eine ordnungsgemäße Netzversorgung des Objekts/ Gebäudes sicher.

Anzeige von Servicemeldungen

	Grund	Maßnahmen
Zentrale Sirenen Störung	Die Verbindung zwischen Zentrale und Signalgeber wurde unterbrochen.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Zentrale Störung Amt	Der Telefonanschluß der Zentrale arbeitet nicht ordnungsgemäß.	Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Telefonbetrieb sicher.
Zentrale Überstrom vicio	Die Zentrale erkannte eine zu hohe Stromentnahme an einem Ausgang.	Kontaktieren Sie den Errichter des Systems.
Zentrale Übertragungsfehler (FTC)	Die Zentrale konnte eine Meldung nicht an den Wachdienst übertragen.	Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Telefonbetrieb sicher.
Zentrale Uhrzeit verloren	Die Zentrale war vorrübergehend außer Betrieb und die Uhrzeit muss neu gestellt werden.	Informationen zum Stellen der Systemuhr finden Sie auf Seite 20.

Glossar

Alarmspeicher	Eine Auflistung der Alarmauslösungen während der letzten Scharfschaltung in der Alarme auftraten.
Ausgänge	Eine Menüoption die Ausgänge gezielt einem Funktionscode zuordnet.
Bedienteilsummer	Der Signalgeber im Bedienteil. Seine Auslösung kann für unterschiedliche Ereignisse programmiert werden.
Benutzercode	Eine 4 oder 6-stellige Ziffernfolge um Scharf / Unscharf zu schalten oder das Benutzermenü aufzurufen.
Berechtigung	Eine Menüoption welche die Zugriffsberechtigungen der Benutzercodes in dem System beinhaltet.
Bereich	Ein eigenständig arbeitender Teil des ganzen Systems um z. B. unabhängige Gebäudeteile zu separieren.
Brandmelderreset	Eine Menüoption zum Rücksetzen von Brandmeldern nach einem Alarm. Ein System kann bis zur Rücksetzung dieser Melder nicht geschärft werden.
Ein-Bereichs Modus	Ein Modus in dem ein Bedienteil nur seinen Bereich bedient (= kein Mehr-Bereichs Modus).
Ereignisspeicher	Ein Protokollspeicher in dem alle Ereignisse des Systems aufgezeichnet werden
Errichter	Der Techniker welcher das System installiert und eingerichtet hat.
Erweiterungsmodul	Ein an die Zentrale angeschlossenes Zusatzgerät um den Funktionsumfang des Systems zu erweitern. Z. B. ein Bedienteil, ein Funkempfänger...
Funkmelder	Ein Melder der für die Übermittlung zur Zentrale eine Funkstrecke anstelle eines Kabels verwendet
Gesperrte Meldegruppen	Meldegruppen, die von der Schärfung ausgenommen wurden. Sie können ohne einen Alarm auszulösen geöffnet (durchschritten) werden.
Gestörte Meldegruppe	Eine Meldegruppe, welche momentan die Schärfung verhindert. Typischerweise sind dies offene Fenster und Türen ("offene MG") oder eine Sabotage ist an einem Gerät aufgetreten (Sabotage-MG).

Glosar

Mastercode	Eine Menüoption für die Masterberechtigung eines Benutzercodes. Dieser Scharf/ Unscharfcode kann neue Benutzercodes und -berechtigungen für alle Bereiche auf die er selbst Zugriff hat programmieren.
Mehr-Bereichs Modus	Ein Modus um mehrere Bereiche einer Zentrale von einem Bedienteil aus zu bedienen.
Meldegruppe	Ein Areal das durch eine Gruppe, bestehend aus einem oder mehreren Meldern, überwacht wird.
Melder	Ein Gerät welcher Veränderungen in seinem Überwachungsbereich (Öffnung, Bewegung) an die Zentrale meldet.
MG sperren	Eine Menüoption, die einem Benutzercode das Sperren von Meldegruppen erlaubt.
nur Scharf	Eine Menüoption, die einem Benutzercode NUR die Schärfung ermöglicht.
Sabotage	Ein unbefugter Eingriff in das System, wie z. B. eine Gehäuseöffnung
Scharf	Das System wurde zur Objektüberwachung aktiviert. Das öffnen von Meldegruppen löst nun einen Alarm aus.
Scharf / Unscharf	Eine Menüoption um einem Benutzcode das Scharf / Unscharfschalten des Systems zu erlauben.
Scharf nur zur Unscharfzeit	Eine Menüoption die einem Benutzercode die Schärfung nur zu bestimmten Tageszeiten ermöglicht.
Summer	Ein Signalgeber von geringerer Lautstärke. Üblicherweise in einem Bedienteil.
Übertragen Scharf/Unscharf	Eine Menüoption um beim scharf- / unscharfschalten mit diesem Code dieses auch über das Wählgerät an den Wachdienst zu übertragen.
Unscharf	Die Objektüberwachung des Systems deaktivieren. Das öffnen von Meldegruppen löst nun keinen Alarm aus.
Up-/Download Software	Management Software um das System mittels PC auszulesen (Upload) bzw. zu programmieren (Download).

Glosar

Wachdienst	Hilfeleistende Überwachungsstelle welche Maßnahmen bei übertragenen Ereignissen einleitet.
Zentrale	Die Zentrale Steuereinheit des Alarmsystems zur Überwachung der Melder und Auslösung von Signalgebern und Übertragungen.
Zentralen Ausgänge	Eine Menüoption die einen Benutzercode als Funktionscode zur Steuerung von Ausgängen setzt.
Zumbador	Salida local de audio de bajo volumen y con vibración, normalmente situada en el teclado.

1047337